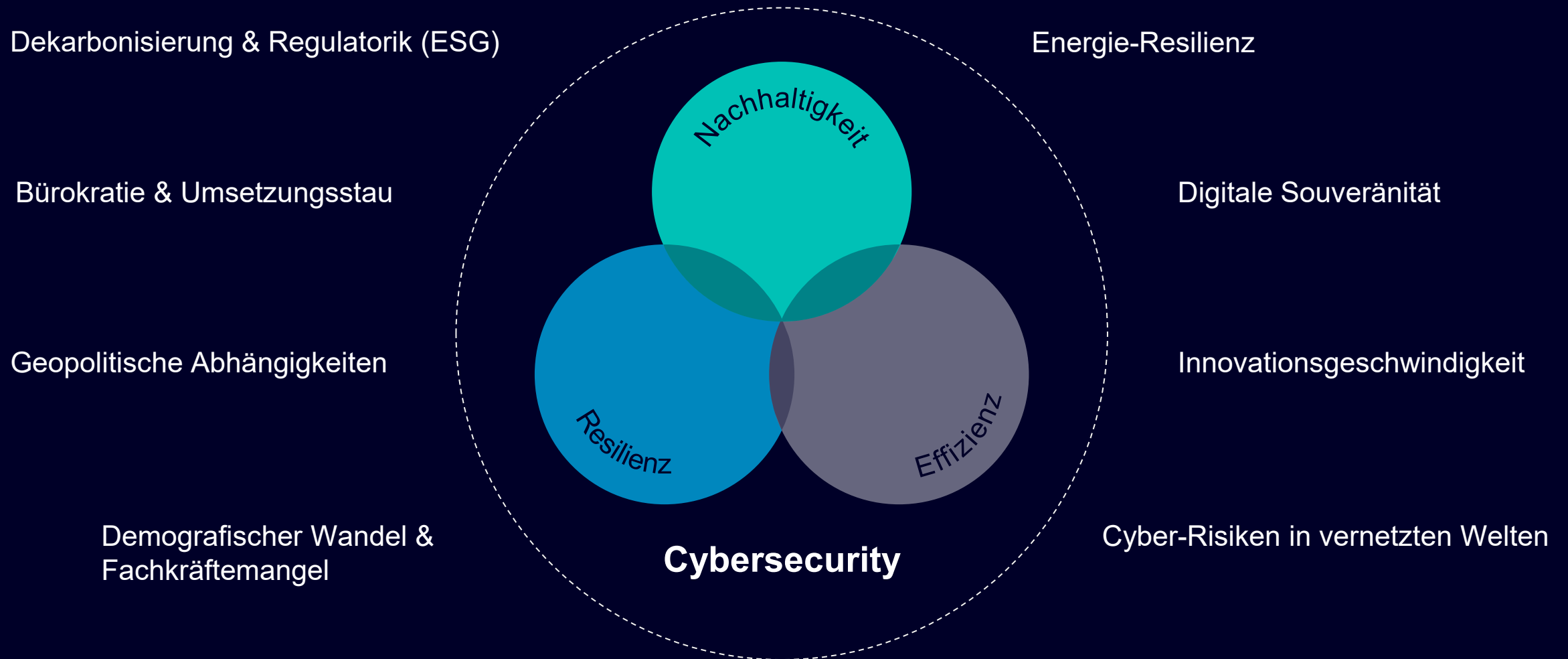


Technologische Souveränität sichert Deutschlands Handlungsfähigkeit

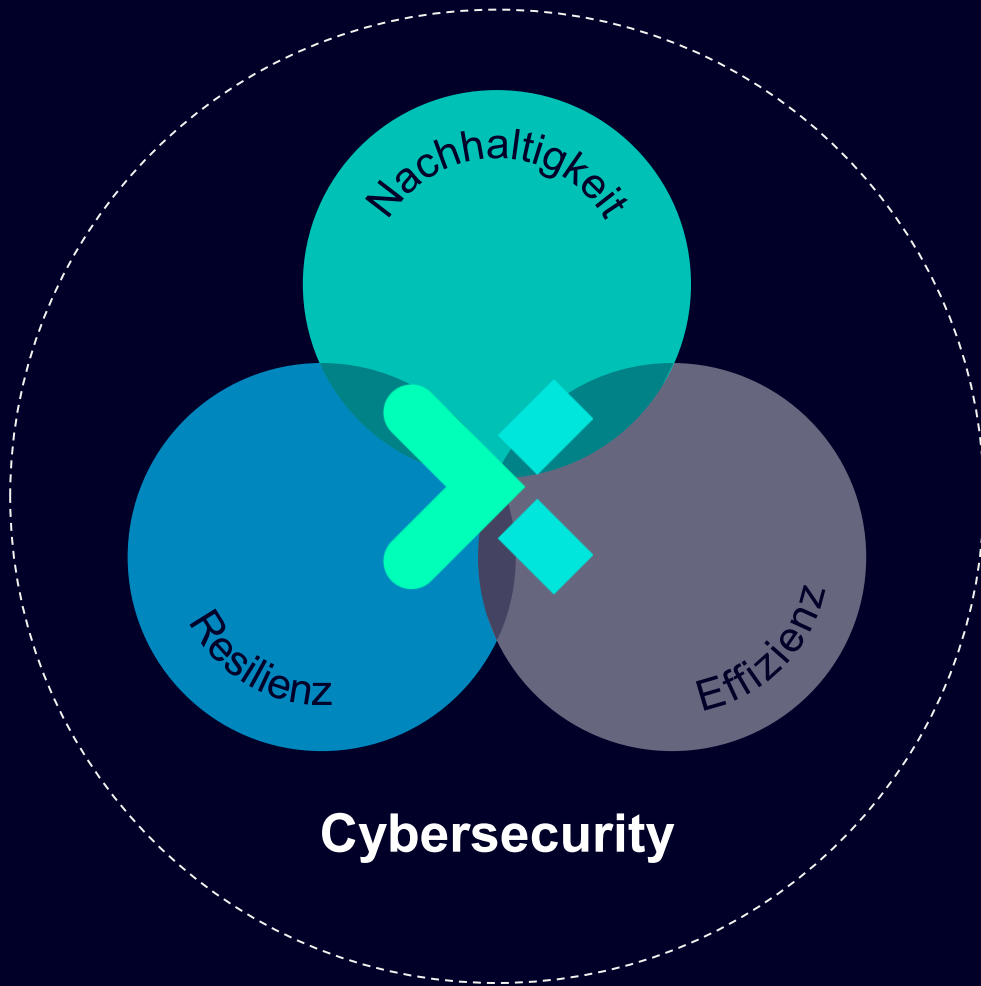
Carsten Koch, Repräsentant der Niederlassung Mannheim, Siemens AG

Industrietag Rems-Murr 2026, 24. September 2026

Unternehmen stehen vor Herausforderungen, die einen transformativen Wandel in einem zunehmend volatileren Umfeld erfordern



Anpassungs- und Handlungsfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen, wenn etablierte Erfolgsfaktoren (morgen) keine Rolle mehr spielen



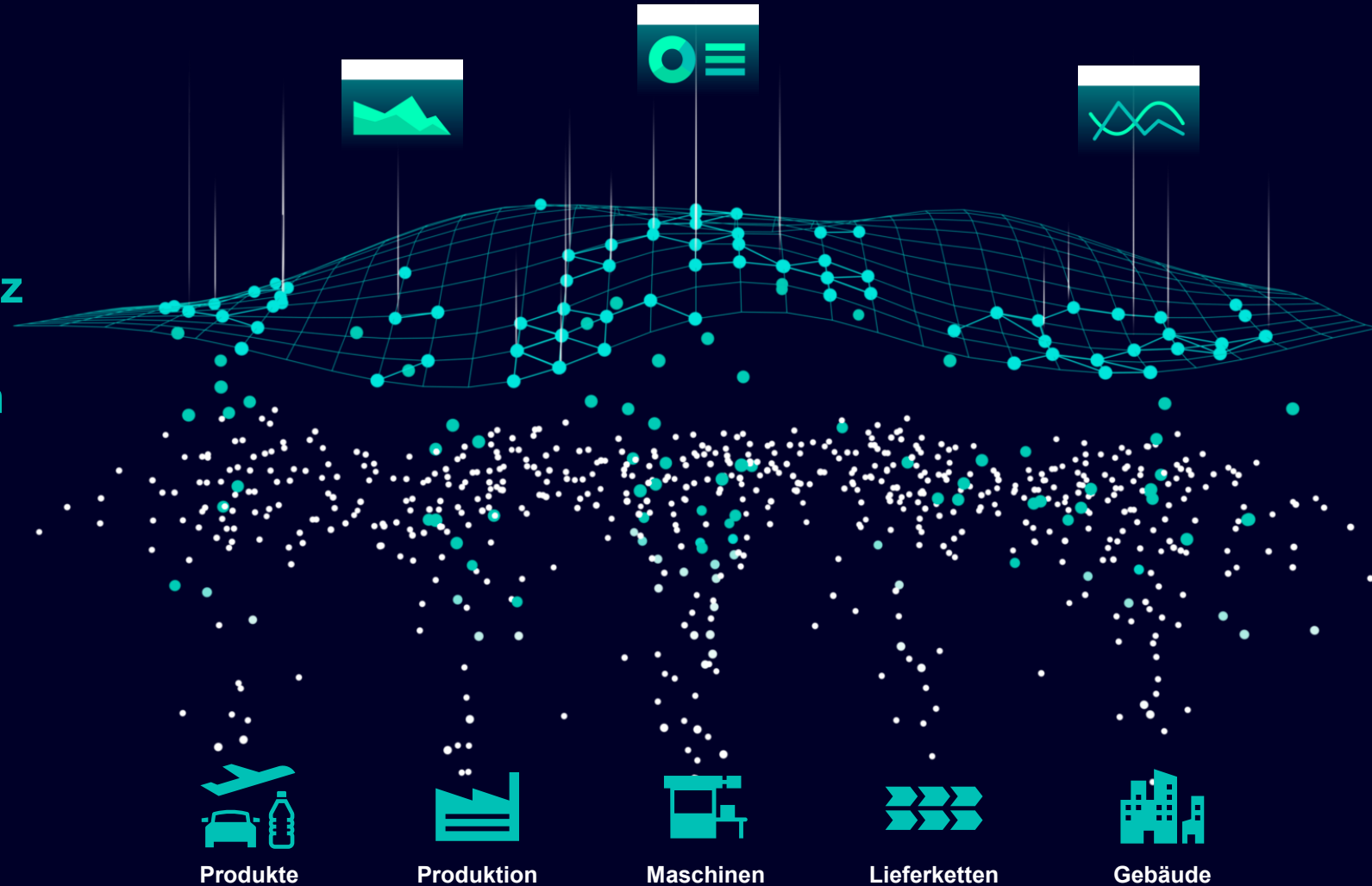
Es ist nicht die stärkste Spezifikation, die überlebt, noch die Intelligenteste.

Es ist diejenige, die sich am **besten an Veränderungen anpassen kann.**

– Charles Darwin

Es gilt, proaktiv die Komplexität zu beherrschen und sich damit zu arrangieren, anstatt reaktiv die Risiken zu verwalten

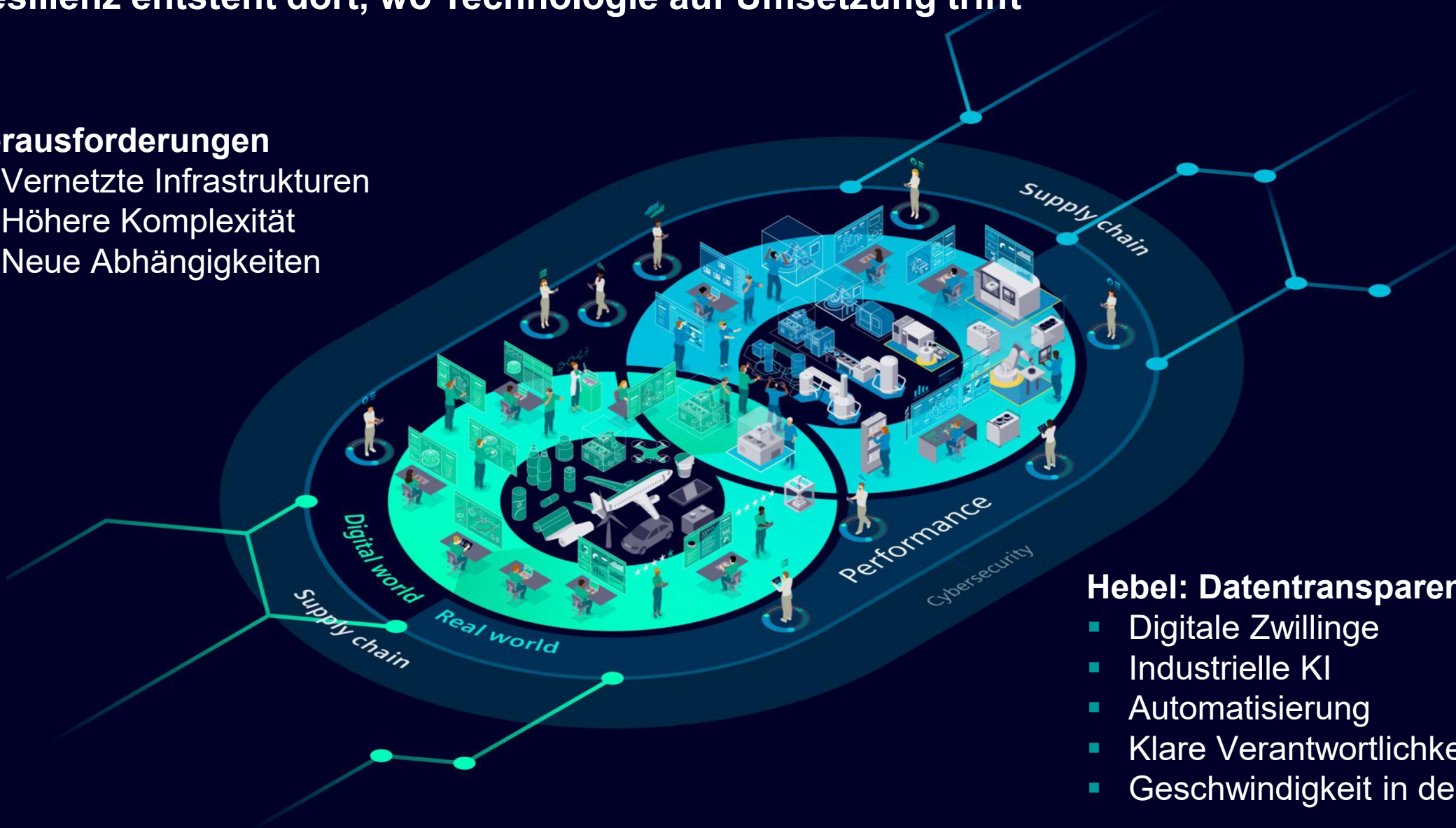
Vernetzte Systeme erhöhen Transparenz und Effizienz, erfordern aber einen neuen Umgang mit Risiken.



Resilienz entsteht dort, wo Technologie auf Umsetzung trifft

Herausforderungen

- Vernetzte Infrastrukturen
- Höhere Komplexität
- Neue Abhängigkeiten

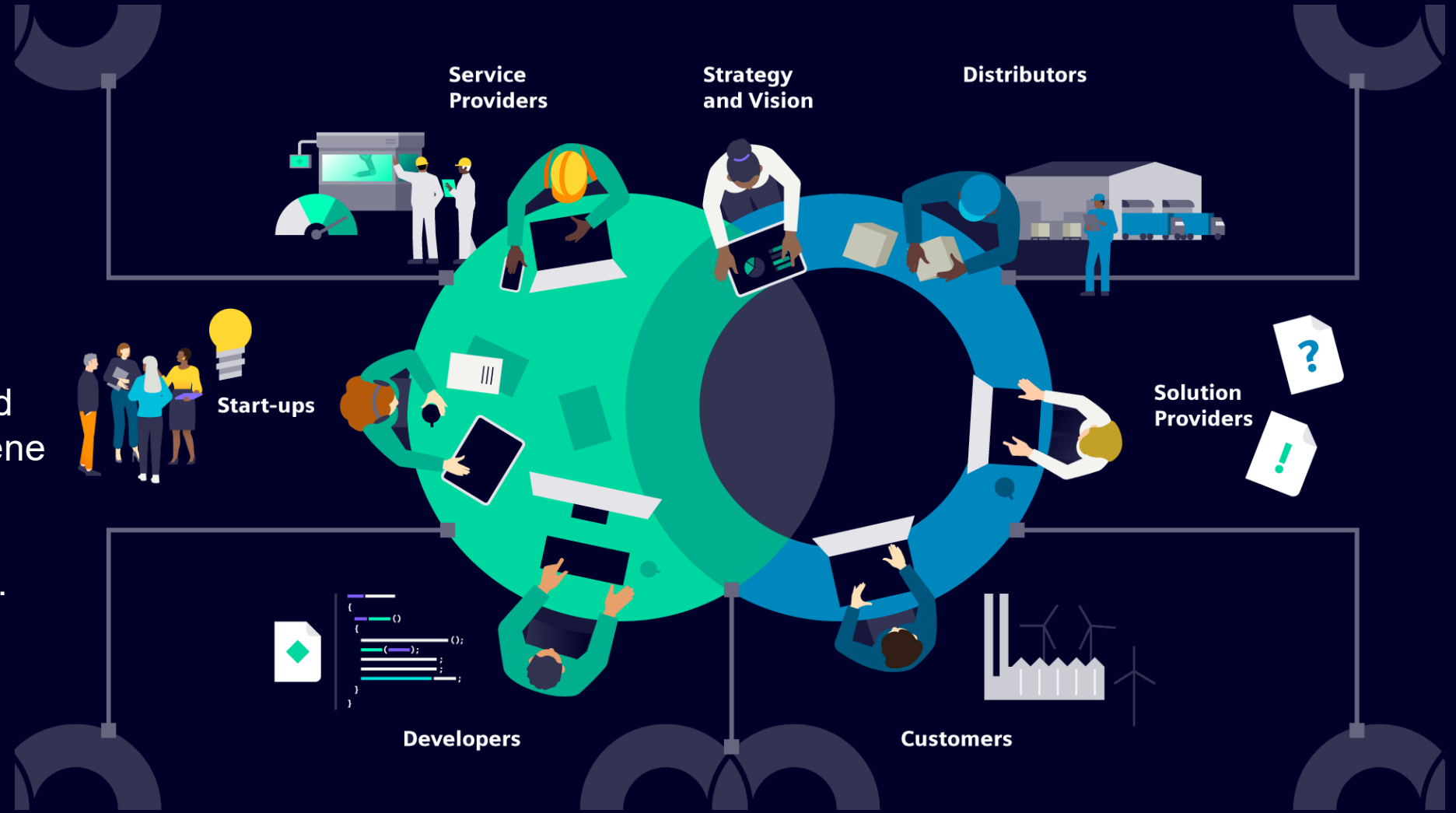


Hebel: Datentransparenz

- Digitale Zwillinge
- Industrielle KI
- Automatisierung
- Klare Verantwortlichkeiten
- Geschwindigkeit in der Umsetzung

Offenheit wird zum Wettbewerbsvorteil

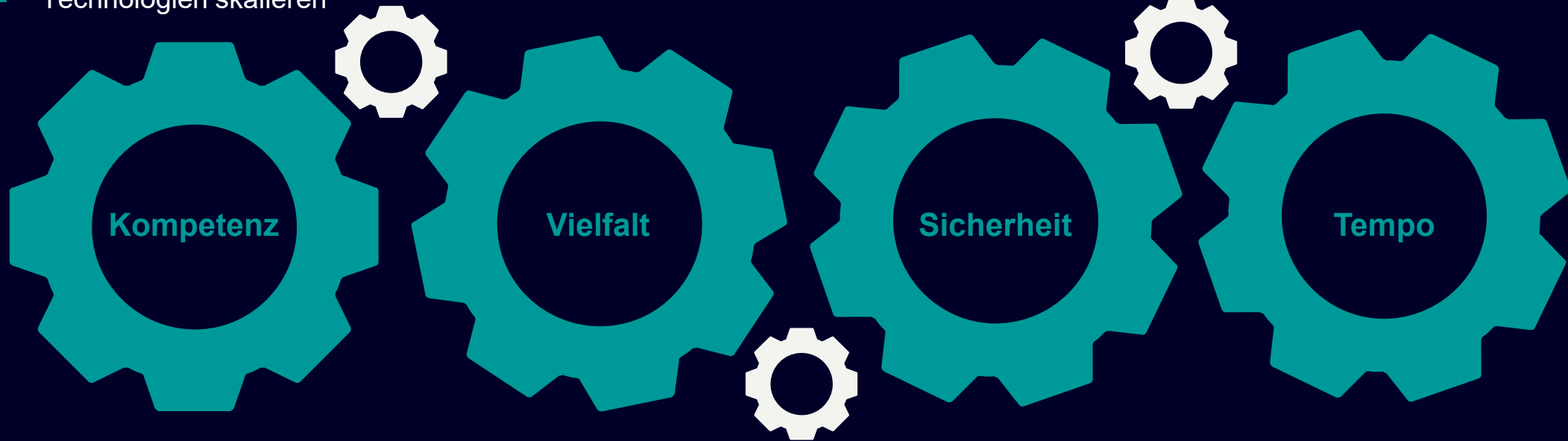
Offene Ökosysteme und starke Partnerschaften schaffen mehr Innovationskraft, Anpassungsfähigkeit und Resilienz als geschlossene Strukturen und demokratisieren den Zugang zu Innovationen.



Resilienz durch Handeln, Technologie und Tempo

- Innovationen nutzen
- Technologien skalieren

- Risiken antizipieren
- Vorsorge treffen



- Optionen schaffen
- Partnerschaften stärken

- Bürokratie abbauen
- Transformation schneller umsetzen